

24.06.2016

50 000 Euro für Windpark-Kooperation



Regierungspräsident Christoph Ullrich (Mitte) übergibt den Förderbescheid an die Vertreter aus dem Hinterland: (v. li.) Wolfgang Buder, Joachim Thiemig, Christoph Felkl und Roland Petri. (Foto: Fischer/RP)

WNZ- Region Hinterland und Marburg

SCHWARZENBERG

Land unterstützt Breidenbach und Biedenkopf / Regierungspräsident übergibt Förderbescheid

GIESSEN/BREIDENBACH/BIEDENKOPF 50 000 Euro zahlt das Land Hessen den Kommunen Biedenkopf und Breidenbach für ihre Kooperation beim Windpark Schwarzenberg.

Den Bescheid über die Fördersumme hat Regierungspräsident Christoph Ullrich am Freitag übergeben.

Breidenbachs Bürgermeister Christoph Felkl und sein Biedenkopfer Amtskollege Joachim Thiemig (beide SPD) waren zusammen mit Wolfgang Buder und Roland Petri (Kreisbeigeordneter) zur Übergabe ins Regierungspräsidium nach Gießen gekommen. Buder ist Geschäftsführer der Biedenkopfer Stadtwerke und mit Felkl zusammen ebenfalls Geschäftsführer der Windpark Schwarzenberg GmbH.

"Mit der Weiterentwicklung und dem Ausbau eines Projektes im Bereich der Erneuerbaren Energien gehen Sie neue Wege, die Modellcharakter haben", lobte Ullrich die Hinterländer dafür, dass sie den Windpark gemeinsam bauen und betreiben. Jeder Partner für sich hätte weitaus mehr finanzielle Mittel für das Großprojekt aufbringen müssen.

Breidenbach kann rund 150 000 Euro sparen

"Durch die Kooperation kann die Gemeinde Breidenbach Einsparungen bei der Projektsteuerung und bei den Betriebsführungskosten von rund 150 000 Euro realisieren", bestätigte Bürgermeister Felkl. Allerdings sei ein Projekt dieser Größenordnung nur im vertrauensvollen Austausch mit den beteiligten Partnern möglich. Auch Joachim Thiemig

betonte die gute Zusammenarbeit mit seinem Amtskollegen. Die Förderung sei ein Zeichen großer Wertschätzung seitens des Landes, sagte Thiemig. Wolfgang Buder wertete das gemeinsame Vorhaben als einen großen Schritt in Richtung Umsetzung der Energiewende. Zudem sei es den Beteiligten gelungen, die Wertschöpfungskette in der Region zu halten.

Im November 2015 hatte das Regierungspräsidium die Genehmigung für den Bau der neun Windkraftanlagen mit einer Nennleistung von je 2,4 Megawatt in Biedenkopf und Breidenbach erteilt. Die Genehmigung umfasst außerdem den Bau der erforderlichen Trafostationen, Baustellen- und Wartungseinrichtungen, der Lager-, Kranstell- und Vormontageflächen sowie die mit der Maßnahme verbundenen Rodungs-, Wiederaufforstungs- und Ausgleichsmaßnahmen. (red)